



## **Jahresbericht des Präsidenten für 2019**

**zuhanden der Generalversammlung vom 8. Mai 2020**



Liebe Mitglieder  
Liebe Kolleginnen und Kollegen  
Sehr geehrte Damen und Herren

Meinen 10. Jahresbericht wollte ich eigentlich mit einem Zitat des französischen Literatur-Nobelpreisträgers André Gide (1869 – 1951) beginnen:

**Man kann keine neuen Ozeane entdecken,  
hat man nicht den Mut,  
die Küste aus den Augen zu verlieren.**

Nun sitze ich aber hier und muss wohl davon ausgehen, dass wir in den nächsten Wochen oder Monaten nicht an den Ozean reisen – zumindest physisch nicht. Denn zuerst ist jetzt mal Distanz halten und Kontakte vermeiden angesagt. Ich hoffe, dass wir «Corona» bald hinter uns lassen und wieder normal leben können.

Ein Jahresbericht ist aber dazu da, zurück zu schauen auf das, was geschehen ist. Erlaubt mir aber bitte doch noch einen Hinweis auf die «Zukunft». Und Zukunft ja nur bedingt, weil die Änderung bereits in Kraft ist, wenn ihr den Bericht lest. Es geht um die Abschaffung der 10-tägigen Wartezeit nach dem Abschluss des Ehevorbereitungsverfahrens. Ich freue mich sehr, dass dieses Relikt nun beseitigt ist!

Dass Cora Graf-Gaiser seit 1. Juni 2019 Vorsteherin des EAZW ist, habe ich im letzten Bericht schon erwähnt. Ich wiederhole es hier gerne und gratuliere ihr nochmals herzlich zur Wahl.

Mir persönlich brachte das Jahr zusätzliche Arbeit, weil ich auf Einladung der KAZ im Ausschuss von zwei Projekten Einsitz nehmen durfte:

Im Projekt «Qualitätssicherung» geht es darum, dass die kantonalen Aufsichtsbehörden einen möglichst einheitlichen Leitfaden für das Durchführen von Inspektionen auf den Zivilstandsämtern zur Verfügung haben.

Und im Projekt «Gebühren» geht es um die Erarbeitung neuer Gebühren im Zivilstandswesen. Neben mir im Ausschuss wirkt hier Massimo Di Nucci im Projektteam mit.

Ich freue mich sehr, in diesen beiden Projekten mitarbeiten und die Sicht der Basis und der Kundschaft einbringen zu können.

Mein vorgesehenes Zitat am Anfang dieses Berichts lasse ich trotzdem stehen. Denn es ist für uns alle wichtig, dass wir für alle Veränderungen, die die Gesellschaft und das Zivilstandswesen mitmachen, offen bleiben und neugierig und freudig darauf zugehen. Danke, dass ihr mitmacht.

Nachstehend wie jedes Jahr die thematische Zusammenfassung über die Ereignisse des Jahres 2019:

## **Generalversammlung**

Die Generalversammlung fand am 28./29. Juni 2019 in Genf statt. Den Gruss des Kantons überbrachte uns am Freitagabend Regierungsrat Mauro Poggia und jenen der Stadt der Directeur général adjoint de la Ville de Genève, Oliver Burri. Ein Grusswort im Namen der ausländischen Gäste richtete die Präsidentin des Fachverbandes der österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten, Franziska Weber, an die Anwesenden.

Neben den aktiven Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten fanden auch einige Ehrengäste sowie Gäste aus dem In- und Ausland den Weg nach Genf, was mich freute.

Die statutarischen Geschäfte Protokollgenehmigung, Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018, Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2020 konnten zügig behandelt werden; alles wurde genehmigt.

Es freut mich, dass wir ein neues Vorstandsmitglied begrüßen dürfen: Die Versammlung hat Massimo Di Nucci, Leiter des Zivilstandsamt Basel-Stadt, in den Vorstand gewählt. Herzlich Willkommen!

Am Freitagnachmittag und Samstagmorgen standen wie immer interessante Vorträge auf dem Programm:

Cora Graf-Gaiser, die Vorsteherin des EAZW, informierte uns, dass das Formular 8.01 sowie die Weisungen für die Asylbehörden optimiert werden sollen. Ebenso orientierte sie über die Formulare zu Fehlgeburten, die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und die Botschaft zur Änderung des ZGB betr. «Geschlechtsänderung auf dem Zivilstandsamt» sowie über Vorstösse betr. 3. Geschlecht.

Der Leiter des FIS, Rodolfo Semprevivo, überbrachte schon fast traditionell die Neuigkeiten zu Infostar NG.

Phonesili Phengrasamy und Facundo Farias referierten über die Aufgaben der Schweizerischen Vertretungen insbesondere über den Prozess der Beglaubigung von Dokumenten.

Die Leiterin des Standesamtes Wien-Brigittenau, Eleonore Bailer, informierte uns über neue Herausforderungen für die Standesämter in Österreich betr. Ehe und Eingetragene Partnerschaft für alle und das dritte Geschlecht. Mit diesem Auftritt hat Eleonore sich wegen bevorstehender Pensionierung von unserem Verband verabschiedet.

Schliesslich referierte Chantal Hummel über emotionales Engagement im Zivilstandswesen.

Direkt vor der Generalversammlung trafen sich – wie jedes Jahr - die Präsidentinnen und Präsidenten der Kantonal- bzw. Regionalverbände zum fachlichen Austausch.

Natürlich blieb auch genug Zeit für persönlichen – und fachlichen – Austausch dazwischen, beim Apéro und beim Essen.

Die Informationen zur Generalversammlung finden sich auf unserer Website.

## **Vorstand**

Wir haben 2019 wieder vier Vorstandssitzungen abgehalten. An der Generalversammlung 2019 ist Massimo Di Nucci in den Vorstand gewählt worden. Die Ressorts präsentieren sich nun so:

Roland Peterhans	Präsidium, Vernehmlassungen
Alexandra Rohrer	Vizepräsidium, Ausbildung
Willi Heussler	Fachinputs / Aussenbeziehungen
Doris Leutwyler	Berufsprüfung
Sandrine Pocobelli	Finanzen
Sonja Wyss	Generalversammlung
Massimo Di Nucci	Projekte

Die Versammlungen aller Kantonalverbände konnten dieses Jahr jeweils von einem Mitglied des Vorstands besucht werden. Diese Kontakte sind mir wichtig!

Natürlich wurde auch der Kontakt mit dem VSED gepflegt, sei es mit dem gegenseitigen Besuch der Generalversammlung oder mit der Zusammenarbeit bei Vernehmlassungsverfahren.

Dieses Jahr wurden wir zu folgenden Veranstaltungen eingeladen und Alexandra, Willi oder ich haben gerne teilgenommen:

- Fachtagung des bayerischen Verbandes in München
- EVS-Kongress in Polen
- Bundesarbeitstagung des österreichischen Verbandes in Villach
- Fachtagung des deutschen Verbandes in Bad Salzschlirf
- Fachtagung des baden-württembergischen Verbandes in Ludwigsburg

Die KAZ war auch dieses Jahr ein wertvoller Partner für uns und ich schätze die gute Zusammenarbeit sehr. Und es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig es ist, dass diverse Vorstandsmitglieder am KAZ-Seminar im Herbst teilnehmen konnten. Vielen Dank!

### **Mitgliederbestand**

Die Zahl der Mitglieder setzt sich per 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Kollektivmitglieder	449
Einzelmitglieder	148
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>10</u>
Total	607

### **Aus- und Weiterbildung**

Am 20. November 2019 durften an der Diplomfeier in Luzern 37 Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte ihren Fachausweis entgegennehmen. Bei 42 Absolventinnen und Absolventen ergibt dies eine Erfolgsquote von 88%. Und seit 2005 konnten somit 724 Fachausweise ausgehändigt werden.

Wie jedes Jahr haben die Dozentinnen und Dozenten in der Ausbildung, die Expertinnen und Experten an der Prüfung, die Ausbildungskommission, die Prüfungskommission, das Prüfungssekretariat und die Prüfungsleitung am bwd einen grossen und guten Einsatz geleistet. Herzlichen Dank euch allen!

Gérald Derivaz, langjähriges Mitglied der Ausbildungskommission hat infolge Pensionierung seinen Rücktritt erklärt. Gérald danke ich herzlich für seinen Einsatz.

Neu in die Kommission kommt Dominga Leuenberger, wie Gérald von der Aufsichtsbehörde in Kanton Waadt.

Vincenzo Lava will etwas kürzer treten und ist daher vom Präsidium der Prüfungskommission zurück- und aus der Kommission ausgetreten. Ich danke Vincenzo sehr herzlich für seinen grossen Einsatz!

Als neue Mitglieder wurden Miriam Bettosini und Evelyne Cottier in die Prüfungskommission gewählt.

Auch Maurus Castelberg und ich selber haben die Kommission verlassen.

Neu in die Kommission kommen Doris Leutwyler als Vertreterin des Vorstands und Sandro Dorn vom Zivilstandsamt Kloten.

Willi Heussler, der als Berater der Prüfungskommission gewirkt hat, hat die Kommission auch verlassen. Dir, Willi, herzlichen Dank!

Und es freut mich, dass das verdiente Kommissionsmitglied Karin Schifferle das Präsidium der Prüfungskommission übernimmt.

## **Vernehmlassungen**

In den Vernehmlassungsverfahren sind wir in regem und gutem Austausch mit der KAZ.

So konnten wir bei der «Ehe für alle» beim «Ausländerausweis in Kreditkartenformat» und beim «Bundesgesetz über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen» identische Stellungnahmen einreichen.

Der KAZ danke ich sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit.

Vernehmlassungsverfahren, die das Zivilstandswesen nicht direkt betreffen, haben wir jeweils im Sinne eines Dankes für die Einladung zur Stellungnahme behandelt.

Allen, die sich aktiv in die Vernehmlassungsverfahren einbringen, danke ich herzlich. Die Meinung unserer Mitglieder ist wichtig. Zusammen erreichen wir mehr!

Unsere Stellungnahmen in Vernehmlassungsverfahren sind jeweils auf unserer Homepage publiziert.

## Dank

Und ich schliesse den Bericht mit etwas, das mir wirklich ein Bedürfnis ist. Mit dem Dank. Ich weiss, dass ich mich wiederhole. Aber der Dank ist drum so wichtig, weil es ohne euch alle nicht ginge.

Vielen herzlichen Dank

- meinen Kolleginnen und meinem Kollegen vom Vorstand und unserer Geschäftsstelle (und dem Prüfungssekretariat)
- den Mitgliedern der Ausbildungs- und Prüfungskommission
- den Mitgliedern der Infostarkkommission
- den Dozentinnen und Dozenten aller Kurse
- den Expertinnen und Experten der eidg. Berufsprüfung
- der Konferenz der Kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandsdienst
- dem Eidgenössischen Amt für das Zivilstandswesen
- dem Fachbereich Infostar und der Expertengruppe Infostar NG
- Euch, liebe Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte, liebe Mitglieder.

Schweizerischer Verband  
für Zivilstandswesen  
Roland Peterhans, Präsident

Zürich, im März 2020